



Jahrgang 01 | Nr. 06
Freitag, 25. November 2016

Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.



Anklamer Adventsmarkt 2016

Foto: Stadt Anklam

(MiB). Viele Anklamer erwarten ihn schon mit Spannung, den diesjährigen Adventsmarkt, bietet sich hier doch immer wieder die Gelegenheit, Freunde, Bekannte und Verwandte zu treffen und gemeinsam eine Schöne Zeit zu verbringen, zu plaudern und vielleicht einen Glühwein zu trinken. Auch in diesem Jahr wird den Besuchern an drei Tagen wieder einiges geboten. Am Freitag, dem 16. Dezember um kurz nach 14 Uhr erfolgt die Eröffnung durch den Bürgervorsteher und den Bürgermeister der Stadt mit dem Anschnitt des immerhin zwei Meter langen Christstollens. Weihnachtslieder, vorgetragen vom Chor des Lilienthal-Gymnasiums, dem Anklamer Knabenchor, dem Kinderchor der Kita „Anne Frank“ und dem Cothenius-Chor der Grundschule „Villa Kunterbunt“ werden Freitag und Samstag für weihnachtliche Stimmung sorgen. Wann genau sie auftreten, können Sie dem Programm entnehmen.

Das Zeltlager mit dem Kelten- und „Germanenstamm Sugambler“ e. V. sorgt vor der Nikolaikirche für das beliebte mittelalterliche Flair eines Weihnachtsmarktes und wird mit verschiedenen Aktionen das Publikum begeistern. So wird von Freitag bis Sonntag jeden Tag um 15 Uhr eine Schatzsuche vorbereitet, an der die Kinder sicher mit viel Freude teilnehmen werden.



3 Angebote für Sie zum Reinbeißen!

In unserem Bistro erhalten Sie täglich frische Backwaren. Nutzen Sie diese drei Coupons für den Start in den Tag!



OIL! Tankstelle „Am Hafen“
Herr Dirk Hackbarth
Ravelinstr. 13
17389 Anklam
Tel.: 03971-240364

OIL!
frei & flott

www.oil-tankstellen.de

1. Angebot	2. Angebot	3. Angebot
5 Frühstücks-schrippen für	„Flotte Schrippe“ & Kaffee für	2 Frühstücks-schrippen
0,99 €	2,80 €	gratis
Gültig bis zum 31.12.2016 an der OIL! Tankstelle „Am Hafen“. Die Angebote sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.	Gültig bis zum 31.12.2016 an der OIL! Tankstelle „Am Hafen“. Die Angebote sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.	Gültig bis zum 31.12.2016 an der OIL! Tankstelle „Am Hafen“. Die Angebote sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



KARPFENESSEN
AM 01.01.2017
von 11:30 - 15:00 Uhr
Vorbestellung erbeten!

Gern richten wir Ihre Weihnachtsfeier aus! Sie können auch unseren Partyservice nutzen!

Heidemühl
Waldrestaurant & Pension

Heidemühl 3 · 17398 Ducherow
Tel. 039726/21386
www.waldrestaurant-heidemühl.de



CLAUS MARTENS & BAND
DAS WEIHNACHTSKONZERT
25.12.2016
VOLKSHAUS ANKLAM
Einlass: 20 Uhr

Kartenpreis: 10,-€
+Vvk Gebühr
Abendkasse: 15,-€

Vorverkaufsstellen:
- Bowling House Anklam
- Kino-Center Anklam
- Stadtinformation Anklam

event solutions

*Besinnlichkeit, Ruhe und Freude
wünschen wir für die Adventszeit.*

ZOTNER - BESTATTUNGSHAUS
Anklam, Lindenstr. 39, Tel. 03971-245579
BLUMEN & BOUTIQUE
Anklam, Kellstr. 22, Tel. 03971-212753

Modehaus Eggert

Eggert

Hier kleidet sich der Mann.
Steinstraße 1 · 17389 Anklam
Direkt am Markt

5 % SOFORTRABATT DEIN GUTSCHEIN
ausschneiden & mitnehmen!

Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Weihnachten mehr als ein Geburtstag ...



Foto: LW_Archiv

Bodo Winkler. In den ältesten lateinischen Quellen heißt das Weihnachtsfest: Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus. In den romanischen Sprachen ist das bis heute so: Natale, Navidad, Noël ... Im germanischen Sprachraum hat sich die Heilige, „Geweihete“ Nacht durchgesetzt. Aber gemeint ist natürlich überall dasselbe: Wir feiern das Geburtsfest von Jesus Christus. Es geht nicht nur um einen „historischen“ Geburtstag dabei, sondern für den christlichen Glauben ist entscheidend, dass in Jesus, in einem von einer Frau geborenen Menschenkind gleichsam Gott selber auf die Erde kommt. Gott zeigt seine schöpfer-

ische Macht und seine rettende Güte dem Mensch gegenüber in dieser Geburt. Gott wird selber Mensch, weil er die Menschen und sogar die ganze Schöpfung – alle Welt – aus dem Zugriff von Sünde und Tod retten will. Am kürzesten lässt sich der christliche Fest-sinn so beschreiben: Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden. Martin Luther hat es meisterhaft in einem Lied formuliert: „Er äußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering und nimmt an sich eins Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding“. – und weiter: „Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wechsel sein! Wie könnt`es doch

sein freundlicher, das herze Jesulein!“ Dass Weihnachten für so viele Menschen so faszinierend ist, kommt am Ende genau daher: Mitten in unser alltäglich-menschliches Leben bricht göttliche Wirklichkeit herein. Gott: wie er ist und was er will und was er tut ... – alles wird in Jesus Christus konkret. Die Welt wird besser und heiler, schöner und harmonischer... Das Licht kommt in die Finsternis und Menschen können jetzt Kinder des Lichts sein ... Ein Abbild des Paradieses erscheint, eine Vorahnung auf das „Reich Gottes“. Von einem solchen Ansatz her konnte doch nur ein so schönes und anheimelndes und ausgeschmück-

tes Fest wie unser Weihnachten entstehen! (Man muss ja nicht jede geschäftstüchtige Übertreibung mitmachen!) Dabei wurde das Christfest nicht etwa von Anfang an gefeiert. In den ersten 3 Jahrhunderten – „nach Christi Geburt“ – kannten die Christen nur das Osterfest. Erst im 4. Jahrhundert begann man in Rom, am 25. Dezember das Geburtsfest von Jesus zu feiern. Die einen hatten das Datum aus den zahlreichen Überlieferungen errechnet, andere haben die Gelegenheit ergriffen, zur Wintersonnenwende das römische Fest des „unbesiegtten Sonnengottes“ mit christlichem Inhalt zu versehen.

(Schließlich lautet eine der Propheten aus dem Alten Testament: Eine „Sonne der Gerechtigkeit“ wird kommen.) Jedenfalls war das Bedürfnis da, die Stationen im Leben von Jesus Christus jeweils mit eigenen Festen zu begehen. – Weil für die junge, aber rasant wachsende Kirche alles so wichtig war und gewürdigt und zu Herzen genommen werden sollte! Und die bedeutsamen Geschichten waren auch da: Alle christlichen Briefe und Evangelien haben in Jesus die alttestamentliche Hoffnung auf einen Messias erfüllt gesehen: auf einen von Gott gesandten König, der dem jüdischen Volk und sogar der ganzen Welt Befreiung und Frieden bringen wird. Der schließlich sogar einen Thron als Weltenrichter besteigt; aber dieser große Retter und Erlöser wird kein Feldherr sein, sondern immer ein „... Wunderrat, Ewigvater, Friedefürst...“, und ein „Heiland“, jemand also, der alle Not und alles Leid wendet oder mildert.

(Das haben die Germanen besonders gut verstanden: der Heiland („Heiland“) ist der Wundarzt.)

Immer wendet sich der erwachsene Jesus zuerst den Armen und Kranken, den Ausgestoßenen und Erniedrigten, den „Geringen und Verlorenen“ zu. Und nur was Jesus selber vormacht, lehrt er auch: Barmherzig, friedfertig, gerecht, geduldig, sanftmütig und „herzensrein“ ... können und sollen seine Anhänger auch werden. Jesus Christus setzt eine Wende im menschlichen Bewusstsein in Gang. „Wertewende“ würden wir es heute vielleicht nennen. Wen Jesus heilt und rettet, und zur Erkenntnis bringt, den schickt er auch in die „Welt“, um Güte und Wahrheit zu verbreiten. – Christen sollen aus der reinen Innerlichkeit hinaus zu anderen Menschen und niemand soll im geschützten Familien-

württembergische
Der Fels in der Brandung

Ihr Team vor Ort: • Winfried Brümmer
• Maik Drescher • Steffi Helm (Innendienst)

Wir sind Ansprechpartner für:

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.: 13.00 - 18.00 Uhr

Max-Sander-Str. 4 • 17389 Anklam
Telefon: 03971 - 242702

Allianz

Peter und Christian Müller

Bürozeiten:

Mo. + Mi.	8.00 - 16.00 Uhr
Di. + Do.	8.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 15.00 Uhr

Ihre Beratung und Betreuung vor Ort

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 83 13 32
www.allianz-christian-müller.de

lienparadies vergessen, dass – von Gott her – die Menschenwelt überhaupt eigentlich wie eine Familie leben soll ...

Und das alles fängt mit seiner Geburt an: Nicht in einem Palast, sondern in einer Futterkrippe wird Jesus geboren; Engel erscheinen armen Hirten; und landesfremde Leute (die „Weisen aus dem Morgenland“) wissen besser, wer zu ehren ist, als alle Eingeweihten ... Wir feiern zu Weihnachten einen Geburtstag – mit allen Geschichten und mit allen Ausschmückungen und mit allem, was dazu gehört – aber eigentlich feiern wir sogar eine weltgeschichtliche Wende!

Letzte "Geschichte am Kamin" 2016 in der Nikolaikirche

(pk). Die Kieler Autorin Antonia Michaelis setzte mit einer Lesung aus ihrem Buch „Im Auge des Leuchtturms“ den Schlusspunkt der diesjährigen Lesungsreihe „Geschichten am Kamin“. Die Sakristei der Nikolaikirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, das Kaminfeuer loderte und die Autorin war voll in ihrem Element, als sie die Hauptfigur des Kriminalromans Nada Schwarz etappenweise durch das Buch springen ließ. Jene Nada Schwarz, die eines Tages eine mysteriöse Postkarte mit einem Leuchtturmmotiv erhält und sich dann auf dem Weg in Richtung der winzigen Insel

begibt, welche auf der Karte zu sehen ist. Dort angekommen passieren jede Menge rätselhafter Dinge, wo Traum und Realität miteinander verschwimmen und somit dem Leser viel Raum für Phantasie und natürlich auch Spannung verleihen.

Sieben Lesungen dieser Art fanden von Februar bis Oktober 2016 in der Sakristei der Anklamer Nikolaikirche unter dem Motto „Geschichten am Kamin“ statt, welches jetzt zum Jahreswechsel eine kleine Pause genießt und 2017 sicherlich wieder mit vielen Highlights aufwarten wird.



Foto: Peter Krüger

Nikolausfliegen 2016

Liebe Kinder und Eltern,
am 10.12.2016 um 10 Uhr kommt
wie jedes Jahr der Nikolaus
mit dem Flugzeug zu uns nach Anklam.

Der Nikolaus wird im Aeronauticon
bei Kaffee und Gebäck
die Geschenke an die Kinder verteilen.



Anklamer Flugplatz GmbH Otto Lilienthal

Unser Angebot für Sie:

- Rundflüge über die Stadt Anklam & zur Insel Rügen
- Geschäfts- & Fotoflüge
- Rundflüge zur Insel Usedom, inkl. Peenemünde
- Rundflugstrecken nach Ihren individuellen Wünschen

Am Flugplatz 1 • 17389 Anklam
Telefon 03971 210051
flugplatz-anklam@t-online.de
www.flugplatz-anklam.de

Treffpunkt:
Flugplatz Anklam
(Eingang Flugleitung)

Liebe Eltern,
in der Woche vom 05.12. - 09.12. können die Geschenke für die Kleinen in der Flugleitung (Turm) abgegeben werden.
Tel. 03971-210051



Schon gewusst?

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Anklamer Karnevalisten läuten fünfte Jahreszeit ein

(pk). Sie sind wieder los, die Narren. Pünktlich 11.11 Uhr am 11.11. startete auch in Anklam die fünfte Jahreszeit. Wie mittlerweile schon zur Tradition geworden, übernahmen die Narren vom Anklamer Carneval Club (ACC) den Rathaus-schlüssel von Bürgermeister Micha-

el Galander und bekamen zugleich auch noch eine kleine Zigarren-schatulle, gefüllt mit 111 Euro und elf Cent, für die Jugendarbeit der Karnevalisten überreicht. Im Gegensatz zu den Vorjahren hatten die ACC-Narren „sprüchetechnisch“ dieses Mal jedoch Milde walten

lassen, wenn man bedenkt, dass sowohl Bürgermeister wie auch seine Rathaustruppe ansonsten so einiges an karnevalistischen Spitzen haben einstecken müssen. Einzig und allein Willi Kienel ließ bei seiner aktualisierten Fassung des 30 Jahre alten Liedes über die

„Anklamer Bürgersleut“ das Stadt-oberhaupt über die Klinge des Humors springen. Umrahmt wurde das närrische Rathauspektakel mit gekonnten Tänzen der Kinder und Jugendlichen des ACC. Später erfreuten sich die Kids an Naschereien, die in die Menge geworfen wurden sowie die Erwachsenen an Pfannkuchen und Sekt im Rathaus. Einen Tag später war dann das Theater Anklam Schauplatz für das feierliche Karnevalsprogramm des ACC. Um 14.14 Uhr stand der Senioren-Fasching auf dem Plan, wo man sich genau wie um 19.19 Uhr beim Fasching für jedermann am Bühnenspektakel der ACC-Narren erfreuen konnte. Ob nun die „Krümel“ eine Reise in die Pharaonen-Zeit wagten, Obelix die Römer bekämpfte oder die „Tollkühnen Männer“ im „Interpflug“ über Anklam kreisten – der ACC hatte jede Menge Klamauk auf Tasche. Und mit genau jenem Klamauk geht es nun auch mit Vollgas durch die fünfte Jahreszeit – getreu nach dem Motto „Anklamiten – oho!“.



Fotos: Peter Krüger



Immobilien

WOHNEN IN ANKLAM

GRUNDSTÜCKS- UND
WOHNUNGSWIRTSCHAFTS
GMBH ANKLAM



Die Miet- und WEG Verwaltung Ihres Vertrauens!

Sie haben ein Miethaus und suchen eine kompetente Verwaltung?
Sie sind Bürgermeister(-in) und suchen Unterstützung in der Verwaltung der gemeindeeigenen Objekte?

Wir bieten:

- Verwaltung Ihrer vermieteten Objekte
- WEG Verwaltung
- Verwaltung von Gewerbeobjekten
- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Verwaltungsleistungen

Machen Sie sich unsere 25 jährige Erfahrung zu Ihrem Nutzen!

**Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam, Stockholmer Straße 21,
17389 Anklam, Telefon: 03971/2092-0, E-Mail: info@gwa-anklam.de, www.gwa-anklam.de**

Anklam baut

NEUIGKEITEN AUS AKTUELLEN PROJEKTEN

Anklamer Innenstadt bekommt LED-Straßenbeleuchtung

(pk). „Der Status quo der Beleuchtung ist veraltet.“, weiß Anklaams Bürgermeister Michael Galander zu berichten. Allein schon aus diesem Grund geht man in der Lilienthalstadt ab 2017 bezüglich der Straßenbeleuchtung neue Wege. Denn im Altstadtkern wird im kommenden Jahr die Umstellung von 160 Quecksilberdampflampen auf LED-Leuchtmittel durchgeführt. Das die

vorhandenen Masten und Kabel weiterhin verwendet werden können ist natürlich ein weiterer Vorteil. Um dieses Vorhaben auch finanzieren zu können, überreichte Christian Pögel (Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V), der Stadt Anklam und ihrem Bürgermeister Michael Galander einen Zuwendungsbescheid von 51.200 Euro (Fördersatz 50 Prozent) für die

Umrüstung auf LED-Technik. Diese Mittel stammen aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) und fördern Projekte von Kommunen zur Umsetzung des Aktionsplans Klimaschutz gemäß der Klimaschutz-Förderrichtlinie. Die Stadt verspricht sich bei diesem 200.000 Euro Projekt eine minimale Energieeinsparung von 46.224 Kilowattstunden Strom pro Jahr.

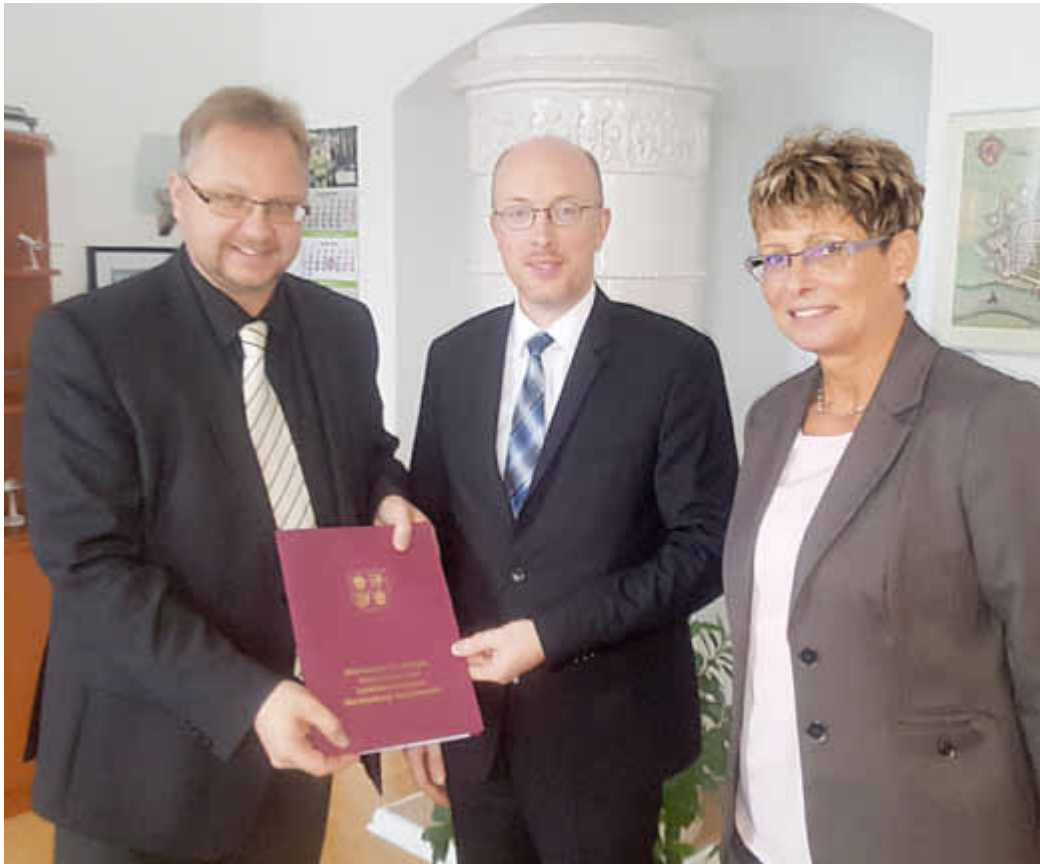


Foto: Peter Krüger

Errichtung eines Schulcampus

Stadt Anklam. Zurzeit verfügt die Hansestadt Anklam über einen Grundschulteil „Haus Cothenius“, der Grundschule „Villa Kunterbunt“ in der Schulstraße und die Regionale Schule „Käthe Kollwitz“ in der Baustraße. Beide Schulen befinden sich in denkmalgeschützten Gebäuden im Altstadtkern der Hansestadt Anklam.

Das Gebäude in der Schulstraße ist stark sanierungsbedürftig und hat auf Grund der Lage keine Erweiterungsmöglichkeiten. Schon jetzt fehlen die notwendigen räumlichen Voraussetzungen und es werden Provisorien im Dachgeschoss ge-

nutzt und auch der Schulhof bietet nicht die notwendige Aufenthaltsfläche. Die Regionale Schule „Käthe Kollwitz“ befindet sich in einem Gebäudedenkmal, welches als höhere Töchterschule 1903 - 1905 errichtet wurde. Hier sind bereits erhebliche Städtebauförderungsmittel zur Sicherung und Teilsanierung eingeflossen. Der Schulkomplex grenzt an den Stadtpark an und die bereits genutzten Pausen- und Spielflächen im Park können erweitert werden. Daher soll am Standort der Regionalen Schule „Käthe Kollwitz“ das Hauptgebäude saniert und um einen Erweiterungsbau ergänzt wer-

den. Der Erweiterungsbau soll am Südteil des Schulhofes angeordnet werden, wo sich ein dreigeschossiger Plattenbau aus den 70er Jahren befindet. Dieser muss zur Schaffung der Baufreiheit abgebrochen werden.

Der Ersatzneubau soll den Grundschulteil „Cotheniusschule“ und gleichzeitig die fehlenden Räume der Regionalschule „Käthe Kollwitz“ aufnehmen. Die beiden Gebäude sollen durch einen Neubau (Verbindungsbau), welcher mit einem Fahrstuhl die Barrierefreiheit für beide Schulen gewährleisten soll, verbunden werden.



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Elisabeth Luttmer

Tel. 03971 2931848

Fax 03971 2931901

Elisabeth.Luttmer@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Elisabeth.Luttmer

Frauenstr. 11

17389 Anklam

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Fotos: Stadt Anklam



Ankl Adventsma

Besondere Highlights:

Fototermin mit dem Weihnachtsmann
im Photo-Atelier Th. Wiencke, Frauenstraße 11
Sonnabend 15.00 - 16.00 Uhr
Sonntag: 13.00 - 14.00 Uhr

Kinderbibliothek
Sonnabend 14.00 - 16.00 Uhr
Weihnachtliche Basteleien

**Weihnachtliche
Stadtführung mit dem
Nachtwächter**
Sonnabend 18.00 Uhr
Treffpunkt: vor der Rathaustrasse

**Abschlussevent - Fackel-
und Lampionumzug**
mit dem Friedländer Fanfarenzug
Sonntag 16.00 Uhr
Treffpunkt: Pulverturm



Sonntag, 18. Dezember 2016, 12 - 19 Uhr

12.00 Uhr Marktbeginn
13.00 Uhr Kuscheltier-Ballooning - Kuscheltiere auf Ballonfahrt mit dem Mecklenburg-Brandenburgischen Ballonsportverein e. V. bis 14.00 Uhr
14.00 Uhr Trompetensolist Kurt de Witt und seine goldene Trompete
15.30 Uhr „Schick unterm Baum“ - Modenschau mit der Modeboutique Anna-Charlott
17.00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Pommerschen Bläsergruppe

17. und 18. Dezember 2016, ab 14 Uhr
Kaffeestube am Kamin in der Sakristei der Nikolaikirche

16. bis 18. Dezember 2016, 12 - 15 Uhr
Turmbesichtigungen in der Nikolaikirche (außer bei Schnee und Eis)

Aufstände gegen die Römer oft zwangsumgesiedelt, kehrten aber immer wieder in ihr altes Siedlungsgebiet zurück. Im 5. Jh. wanderten sie größtenteils zum Niederrhein nach Xanten aus und nannten sich nun Cugerner.

Die Sugambrr heute ...

sind ein Freundeskreis, der mit viel Begeisterung die germanische Kultur erforscht und nachlebt. Im April 1991 wurde deshalb die I.G.A. (Interessen Gemeinschaft Altertum) gegründet. Die Sugambrr sind auf Burg- und Ritterfesten sowie Mittelaltermärkten anzutreffen.

Programm ...

Zauberei mit Taschenspielertricks, Foto-Show für Besucher - Fotos in mittelalterlicher Kleidung, Stockbrot über dem Holzkohlefeuer, Bogenschießen

Schatzsuche für Kinder - täglich um 15.00 Uhr

Märchenerzählungen - täglich um 14.30 Uhr und 17.00 Uhr



MARKTPLATZ

Freitag, 16. Dezember 2016, 14 - 21 Uhr

14.00 Uhr Marktbeginn
14.30 Uhr Weihnachtsclown Klecks mit seinem Freund Reinhard Lau
16.00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Pommerschen Bläsergruppe
17.30 Uhr „Anklam sucht das Showtalent“-Gewinnerin Lea Thiele präsentiert ihr Weihnachtsprogramm
19.00 Uhr Weihnachtliche Klänge

Sonnabend, 17. Dezember 2016, 12 - 21 Uhr

12.00 Uhr Marktbeginn
13.00 Uhr Weihnachtsfrühstücken
14.30 Uhr Schaukochen mit dem Chefkoch Martin Schengbeck der Gaststätte am Steintor - Präsentation einer traditionellen Wildsülze mit anschließendem Verkauf
16.00 Uhr Tanzshow mit dem Country-Treff Anklam e. V.
17.30 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Pommerschen Bläsergruppe
19.00 Uhr Weihnachtliche Klänge

Sonntag, 18. Dezember 2016, 12 - 19 Uhr

12.00 Uhr Marktbeginn
13.00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Pommerschen Bläsergruppe
14.30 Uhr Schaukochen mit dem Chefkoch Martin Schengbeck der Gaststätte am Steintor - Präsentation einer traditionellen Wildsülze mit anschließendem Verkauf
16.00 Uhr Trompetensolist Kurt de Witt und seine goldene Trompete
17.30 Uhr Besinnlicher Ausklang

FISCHHANDEL WAGNER



Anklamerstraße 1
17379 Ferdinandshof

Tel.: (039778) 2 17 34 Handy: 0175-5 27 56 42

Weihnachts- und Silvesterfischverkauf

22.12.	8.00 - 17.00 Uhr	Famila Parkplatz
23.12.	8.00 - 17.00 Uhr	auf dem Anklamer Markt
24.12.	8.00 - 11.00 Uhr	auf dem Anklamer Markt
29.12.	8.00 - 17.00 Uhr	Famila Parkplatz
30.12.	8.00 - 17.00 Uhr	auf dem Anklamer Markt
31.12.	8.00 - 11.00 Uhr	auf dem Anklamer Markt

NIKOLAIKIRCHE

Freitag, 16. Dezember 2016, 14 - 20 Uhr

14.00 Uhr Weihnachtliche Lieder, vorgetragen vom Chor des Lilienthal-Gymnasiums Anklam
14.05 Uhr Adventsmarkteröffnung durch den Bürgervorsteher und den Bürgermeister der Hansestadt Anklam mit dem Anschnitt des 2 Meter langen Christstollens (gesponsert durch Bäckerei Grützmann)
14.10 Uhr Weihnachtliche Lieder, vorgetragen vom Chor des Lilienthal-Gymnasiums Anklam
15.30 Uhr Weihnachtslieder mit dem Cothenius-Chor der Grundschule „Villa Kunterbunt“
17.00 Uhr Kinder-Weihnachtstänze präsentiert durch die Tanzsportgemeinschaft Lilienthalstadt Anklam e. V.
19.00 Uhr Turmbläser der Pommerschen Bläsergruppe auf dem Turm der Nikolaikirche

Sonnabend, 17. Dezember 2016, 12 - 20 Uhr

12.00 Uhr Marktbeginn
13.00 Uhr Kuscheltier-Ballooning - Kuscheltiere auf Ballonfahrt mit dem Mecklenburg-Brandenburgischen Ballonsportverein e. V. bis 14.00 Uhr
14.00 Uhr Konzert mit dem Anklamer Knabenchor
14.30 Uhr „In der Weihnachtsküche mit Clown Klecks“
15.30 Uhr Weihnachtliche Lieder mit dem Kinderchor der Kita „Anne Frank“
17.00 Uhr Weihnachtsprogramm mit dem Fritz-Reuter-Ensemble e. V.
19.00 Uhr Turmbläser der Pommerschen Bläsergruppe auf dem Turm der Nikolaikirche



VOR DER NIKOLAIKIRCHE

Zeltlager mit dem Kelten & Germanenstamm Sugambrr e. V.

Freitag, 16. Dezember 2016, 17 - 20 Uhr
Sonnabend, 17. Dezember 2016, 12 - 20 Uhr
Sonntag, 18. Dezember 2016, 12 - 19 Uhr

Die Sugambrr damals ...

lebten in den Gebieten zwischen Lippe, Ruhr und Sieg. Bis heute ist nicht genau geklärt, ob sie nun Kelten oder Germanen waren. Sie wurden wegen ihrer ständigen

STIHL® Kettensägen ab 199,- €



**Verkauf & Service • Anhängerbau
Kommunaltechnik • Baumaschinen • Gartengeräte**

Heinrich-Hertz-Strasse 4, 17389 Anklam, Tel.: (03971) 83 18 65
Fax: 03971 2161047, Funk (0171) 8 11 75 52
E-Mail: freitag-anklam@t-online.de, www.motorgeraete-freitag.de



MP Küchen GbR

Johannes-Gutenberg-Str. 1
17389 Anklam
Tel.: 0 39 71/2 93 58 15
www.mp-kuechen-anklam.de



GALABAU HAGEMANN

- Bau- u. Pflege von Grünanlagen
- Baumsanierung / Baumfällung
- Pflasterungen aller Art
- Pflanzarbeiten
- Landschaftspflege
- Spielplatzbau

Gneveziner Damm 41 • 17389 Anklam
galabau-hagemann@t-online.de
Telefon 0 39 71/ 83 21 48
Fax 0 39 71/ 24 30 88



**Ihr Experte
für Garten-
und
Landschaft**

am markt 2016

FRAUENSTRASSE

Freitag, 16. Dezember 2016, 14 – 21 Uhr
Sonnabend, 17. Dezember 2016, 12 – 21 Uhr
Sonntag, 18. Dezember 2016, 12 – 19 Uhr

Es begrüßt Sie die Händlergemeinschaft der Frauenstraße ...

... Anklamer Finanz Service, Anklamer Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Caritas-Regionalzentrum Anklam, Drewes Electronics, Druckerei Rauchmann, Fischhandel Wagner, Fleischerei Brüsch, Gliggy-Bar, Goldschmiede Edda Kühn, Klaus Drechsel und seine Modelleisenbahn, Lifestyle Anklam Peter Schulz, Lilienthal-Gymnasium Anklam, Lions Förderverein Anklam e. V., Mode am Markt Thekla Putzke, Photo-Atelier Th. Wiencke, Schausteller Willi Holz Anklam, Schaustellerbetrieb Irina Jeske, Volksbank Demmin eG – Geschäftsstelle Anklam, Wäsche- und Schuhmoden Birgit Stark u. a. ...

Es erwartet Sie Gaumenschmaus ...

... Glühwein, Punsch, Grog, Bratwurst, Waffeln, Kuchen, Fettgebäck, Spritzgebäck, Wurstwaren, Fleischprodukte, Bockwurst, Fisch, Süßwaren, Zuckerwatte, Obst, Internationale Küche und vieles mehr ...

Inspirationen für den Gabentisch ...

... Schmuck und Uhren, Wäsche und Textilien, Elektrotechnik, weihnachtliche Basteleien und Dekoration und vieles mehr ...

Vergnüglicher Zeitvertreib ...

... im Gliggy-Weihnachtszelt

Freitag und Sonnabend
19.00 - 22.00 Uhr Live Musik

... außerdem:

Freitag – Sonntag
„Advent International“ – Internationale Küche mit dem Caritas-Regionalzentrum Anklam
Kinderkarussell

Volksbank Demmin eG – Geschäftsstelle Anklam
Sonnabend, 11.00 – 18.00 Uhr
die „Weihnachtliche Volks-Bank“ in der Frauenstraße 16 öffnet ihre Türen für Groß und Klein mit folgenden Angeboten:
Bastelstraße mit der KITA am Stadtwald
Spiel und Spaß für die Kleinen
märchenhafte Lesestube und vieles mehr
um ca. 15:30 Uhr gemeinsames Weihnachtsliedersingen für alle

Sonnabend & Sonntag:
ganztägige Modelleisenbahnausstellung



ST.-MARIEN-KIRCHE

Sonntag, 18. Dezember 2016

16.00 Uhr Krippenspiel „Nichts Neues aus Bethlehem?“ – eine heitere Version der Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie

Maria und Josef erwarten ihr erstes Kind. Einfache Leute, von der großen Politik auf Reisen geschickt, geraten in unerwartete Schwierigkeiten. Ihr Kind, das in der kleinen Stadt Bethlehem zur Welt kommt, verändert unerwartet das Leben vieler Menschen. Zum achten Mal lädt die Evangelische Kirchengemeinde zum großen Krippenspiel für Jung und Alt am Nachmittag des Vierten Advent in die Marienkirche ein. Große und kleine Darsteller spielen die Weihnachtsgeschichte. Die Marienkirche in vorweihnachtlicher Beleuchtung hat ihren besonderen Reiz in der Vorweihnachtszeit. Alle sind herzlich eingeladen.

THEATER ANKLAM

Freitag, 16. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Die 39 Stufen

von John Buchan und Alfred Hitchcock
Während einer Show des Gedächtniskünstlers Mr. Memory im Londoner Westend fällt ein Schuss. In der allgemeinen Panik landet Annabella Smith in den Armen von Richard Hannay. Sie ist eine Spionin, die für eine ausländische Macht geheime Dokumente gestohlen hat. Alles dreht sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Ort in Schottland und einen zwielichtigen Typen mit einem verstümmelten kleinen Finger. Am nächsten Morgen ist Annabella tot und für Richard Hannay ist das langweilige Leben zu Ende ...

Sonntag, 18. Dezember 2016, 15 Uhr

Wikos in Aufruhr

Es ist kurz vor Weihnachten. Alle freuen sich auf dieses Fest und sind voller Erwartungen auf ihre Geschenke. Jeder möchte das größte, teuerste und schönste Geschenk bekommen. Die WIKOs aber kämpfen mit diesen Geschenken. Sie sind am Verzweifeln. Es ist einfach nicht mehr zu schaffen – immer mehr, immer größer! Sie können und wollen nicht mehr. Und sie stellen Fragen: Warum ist das so? Kann man das ändern? Um das herauszufinden schicken sie Vertreter zu den Kindern, die bei ihrem Aufenthalt seltsame Entdeckungen machen. Mit Spiel, Tanz, Gesang und Artistik suchen die Kinder des Fritz-Reuter-Ensembles eine Antwort auf die Frage: Geschenke oder gemeinsame Erlebnisse – was ist wichtiger?

Freitag, 23. Dezember 2016, 19 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Anklamer Knabenchor

Das umfangreichste Werk im diesjährigen Advents- und Weihnachtprogramm ist die Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (1. Komposition) von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707) in einer Bearbeitung des Chorleiters für 3-stimmigen Chor, Solisten, Klarinette, Sopransaxophon und Basso Continuo. Die Jüngsten aus dem Nachwuchschor fragen in diesem Jahr „Wisst ihr, was die Frösche am Weihnachtsabend machen?“ Und „Schneemann, Schneemann, wie siehst du aus?!“ Außerdem berichten sie unter anderem vom Lebkuchenmann „Leo Spekulatorius“ und von der „Wi-Wa-Weihnachtsmaus“. Die Männerstimmen des Chores intonieren „Es zieht aus weiter Ferne drei Könige daher“, und neben Klassikern der Weihnachtsmusik wie „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ singt das derzeit etwa 20-köpfige Ensemble auch Michael Praetorius' „Der Morgenstern ist aufgegangen“, das alte französische Weihnachtslied „Entre le boeuf et l'âne gris“ und das stimmungsvolle „Spatzenlied“ von Petr Eben.

Anfragen zum Adventsmarkt an die Hansestadt Anklam unter
Tel. 03971/835-137 oder 03971/835-236, Fax 03971/835-270
E. Mail: s.seeger@anklam.de, m.sadewasser@anklam.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Die Hansestadt Anklam dankt allen Sponsoren und Beteiligten für die freundliche Unterstützung.

Öffnungszeiten der Anklam-Information zum Adventsmarkt:

Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 12.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 12.00 – 18.00 Uhr

AUSSERDEM AUF DEM ADVENTSMARKT:

- offenes Zelt auf dem Markt mit weihnachtlicher Musik und Bühne
- Tancredo und Lothar – die Spielleute aus dem Norden
- Weihnachtsclown Klecks
- Der Weihnachtsmann verteilt kleine Geschenke
- Kinderschminken am Sonnabend in der Nikolaikirche
- Weihnachtsbadevergnügen auf dem Markt in drei beheizten Badewannen mit Cocktailbar und Barbecue, Hotel & Restaurant „Am Peenetal“ Liepen
- Märchenfigurenausstellung in der Rathaushalle
- Essen und Trinken nach Herzenslust
- Schausteller, Historisches Handwerk
- Freitag & Sonnabend je 19.00 Uhr Turmbläser auf dem Turm der Nikolaikirche
- diverse Händler mit weihnachtlichem Sortiment auf dem Markt, in der Frauenstraße und in der Nikolaikirche
- kostenlose Parkplätze in der Innenstadt während des Adventsmarktes
- Weihnachtsbaumverkauf

Fotos: Stadt Anklam



Anklamer Verkehrsgesellschaft mbH

Heinrich-Hertz-Str. 2 · 17389 Anklam

Telefon 03971 - 20 61 16

Reiseveranstalter, Buscharter

Fordern Sie kostenlos unseren Reisekatalog an!

HERRNHUTER

Elektrohaus Wachling

Pasewalker Straße 16
17389 Hansestadt Anklam
☎ 03971 - 24 52 29
☎ 03971 - 24 21 89
www.elektrohaus-wachlin.de

*Wir haben für Sie
Herrnhuter Sterne
in allen Größen und Farben.*



UHREN

SCHMUCK

SERVICE

UHREN & SCHMUCK | LANGE

FRIEDLÄNDER STRASSE 17
17389 ANKLAM
TELEFON/FAX: 03971 - 24 03 82

MO-FR 09:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG 09:00 - 12:00 UHR

Beim Kauf eines Fahrrades
bis zum 15.12.2016 erhalten Sie
Zubehör im Wert von 30 EUR dazu!

Neue Modelle 2017
eingetroffen,
jetzt Probe fahren!

Ihr Fahrradexperte in Anklam und Usedom

Friedländer Straße 9 · 17389 Hansestadt Anklam · Telefon/Fax: 03971-21 06 15
zweiradhandel-stoll@t-online.de · www.zweirad-stoll.de

AM 16. UND 17. DEZEMBER
BIS 20 UHR GEÖFFNET

GESUNDHEIT, ZUFRIEDENHEIT UND ERFOLG FÜR DAS NEUE JAHR 2017.

UG (haftungsbeschränkt)
Thekla Putzke

Burgstraße 45
17389 Hansestadt Anklam
Mobil: 0173 - 24 38 622
Tel.: 03971 - 244 277

PS: ES SIND NOCH GUTSCHEINE AB 2011 OFFEN!



Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM

Mysteriöser Knochenfund in Spantekower Landstraße

(pk). Bei Bauarbeiten in der Spantekower Landstraße wurden Knochenreste von vier Menschen gefunden. Hierbei handelt es sich um zwei Männer, (20 bis 25 und über 40 Jahre alt) eine Frau (über 50 Jahre alt) und einem Kind (8 bis 10 Jahre

alt), die allesamt im Zweiten Weltkrieg ihr Leben verloren. Dieses ergaben nähere Untersuchungen der gefundenen Knochen, welche nun auf dem alten Friedhof auf einer der Kriegsgräberstätten ihre letzte Ruhe finden werden.



Foto: Peter Krüger

Vineta zum Sonderpreis

Bis zum 24. Dezember gibt es die reiche Stadt „Vineta“, das heißt die Festspiele etwas günstiger. Das heißt auf die Eintrittskarten aller Kategorien wird ein Rabatt von 30 Prozent gewährt. 2017 wird es um „Das Vermächtnis der Wasserfrauen“ gehen.

Übrigens Vineta-Fans können sich ein ganzes Vineta-Paket schnüren. Die DVD und die CD „Die Stadt der Diebe“ sowie die CD „Das Beste aus 20 Jahren Vineta“ und das Buch „Vineta Trugbilder“ machen Vineta komplett. (Letzteres zu haben unter www.shop.theateranklam.de)

Vineta-Bühne im Winter

Zum ersten Mal öffnet die Vineta-Bühne im Winter – und zwar zum Weihnachtsmarkt. (3. und 4. Dezember). Die jüngsten Besucher werden vermutlich die größte Freude am Vineta-Weihnachtsmarkt haben, denn in den Nischen direkt hinter der Bühnen, wo im Sommer die Schauspieler auf ihren Auftritt warten und in der Probebühne werden Märchen erzählt und Lieder gesungen. Man begegnet leibhaftig so mancher Theaterfigur, dem tapferen Schneider, Rapunzel, der einen oder anderen Prinzessin. Und natürlich öffnet die „Maske“ und der „Fundus“ für diese

beiden Tage und jeder kann sich verwandeln lassen – in was auch immer Vineter, Weihnachtsmann ...

Premieren:

„Drei Männer im Schnee“ und „Tratsch im Treppenhaus“

Zwei Premieren stehen bis Jahresende für Erwachsene an. Am 17.12. gibt es die Erich Kästner-Komödie „Drei Männer im Schnee“ (Regie Jürgen Kern) und traditionell am letzten Tag des Jahres die Silvesterkomödie „Tratsch im Treppenhaus“, ein Schwank von Jens Exler (Regie Martin Schneider), gespielt vom Barther Amateurensemble.

Toom Baumarkt hatte Geburtstag

(MiB). Die Firmengeburtstage in diesem Jahr reihen sich fast wie Perlen auf einer Schnur aneinander. Dennoch ist jeder einzelne Geburtstag etwas Besonderes, denn nicht alle Unternehmen, die in den Wirren nach der politischen Wende einen Neuanfang wagten, haben es bis heute geschafft. Zu denen, die dieser Tage feierten gehört der Toom Baumarkt. Vor 25 Jahren begann die Geschichte des Baumarktes am Standort Anklam durch die Gründung des Götzen Baumarktes. Durch den deutschlandweiten Zusammenschluss der Götzen-Bau- und Gartenmärkten mit der Toom Baumarkt GmbH befindet

sich nach der Zahl der Standorte gemessen, hier nun die Nummer zwei unter den Baumärkten. So ein Erfolg gehört gefeiert und das geschah am 11. November dieses Jahres. Die Mitarbeiter erhielten als Dank für ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens als Überraschung eine riesige Jubiläumstorte.

Für die treuen Kunden gab es bei Musik und guter Laune einen kleinen Imbiss. Bei Produktvorführungen wurden Fragen beantwortet und die Besucher konnten sich dabei von der Qualität der Ware überzeugen. Das besondere Dankeschön an die Kunden – eine Gutscheinkarte in der



Zeit vom 14. bis zum 18. November – wurde gut angenommen.

Das Team des Anklaer Toom Baumarktes bedankt sich an dieser Stelle bei allen Gratulanten und bei den vielen treuen Kunden. „Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, heißt es von der Geschäftsleitung.



Sicher durch die kalte Jahreszeit – mit einem smarten Zuhause

Die Tage werden kürzer und damit haben nicht nur kalte Füße, sondern auch Einbrecher Hochkonjunktur. Für beides gibt es eine einfache Abhilfe: Smart-Home-Technologien. Sie können nicht nur von unterwegs die Heizung automatisch auf Wohlfühltemperatur bringen, sondern auch ungebetene Gäste in die Flucht schlagen. „Hinter Smart Home oder Smart Living steckt der Gedanke, den Alltag zu vereinfachen. Das ist allerdings nur möglich, wenn die Bedienung wirklich unkompliziert ist“, weiß Oliver Bolay, Geschäftsführer von E WIE EINFACH. Genau das ist mit EinfachSmart jetzt möglich: Die Lösung vernetzt verschiedene smarte Geräte miteinander, die dann mit nur einer zentralen App einfach gesteuert werden können. „Mit kleinen technischen Helfern kann man so etwa wirkungsvolle Alarm-

anlagen konzipieren, bei denen Musikanlage und Lampen zu Sirenen und Blinklicht werden, wenn ein Bewegungsmelder einen Alarm auslöst“, erklärt Bolay. Die dafür benötigten Produkte finden sich im dazugehörigen WIE EINFACH!-Shop unter www.wie-einfach.de. Auch die Simulation von Anwesenheit ist mit hier erhältlichen Helfern möglich, damit ungebetene Gäste erst gar nicht versuchen, ins Haus zu kommen.



- ANZEIGE -

Impressum - Stadtzeitung

Auflagenhöhe: 8.000

Herausgeber + Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/57 90
Fax: 039931/5 79 27, www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Redaktion:

Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift des Verlages

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck:

Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Anzeigenteil:

Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



DIE SCHWEDENMÜHLE IM DEZEMBER

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit

11. Schwedenweihnacht

schon am 3. Adventswochenende

10. - 11. Dezember 2016

13:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 10.12.
14:00 Uhr Stollenanschnitt
15:30 Uhr Anklaer Knabenchor

Sonntag, 11.12.
14:00 Uhr Bläser der ev. Kirchgemeinde

Lichterkönigin Lucia
 im Rahmen des
 Lebendigen Adventskalenders

An beiden Tagen bieten wir ein buntes Markttreiben im weihnachtlichen Ambiente an.

Unsere traditionelle Tombola wird ebenfalls stattfinden.

Lassen Sie sich von unseren selbstgebackenen Kuchenspezialitäten verwöhnen.

Für weihnachtliche Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Öffnen Sie mit uns das 13. Kalendertürchen.
 13. Dezember 2016 - 17:00 Uhr

Seniorenrundschau

IM ALTER GUT VERSORGT



Soziale Beziehungen sind der Schlüssel

(djd). Wer heute über 70 oder bereits 80 Jahre alt ist, ist nicht zwangsläufig pflegebedürftig. Viele Menschen dieser Altersgruppe können ihren Alltag mit Unterstützung sogar noch sehr gut allein bewältigen. Ein Großteil der Senioren ist Neuem gegenüber unverändert aufgeschlossen und vielseitig interessiert geblieben. Dennoch wird das Alter in der Öffentlichkeit häufig mit Gebrechlichkeit und mangelnder Flexibilität gleichgesetzt. Was fehlt, ist ein realistisches, positives Bild, das sich an den Potentialen und den Fähigkeiten der Senioren orientiert. Heute wissen wir, soziale Beziehungen sind der Schlüssel für ein erfülltes Leben. Viele ältere Menschen wollen nicht übertrieben umsorgt werden.

Hilfe bei der täglichen Routine ist vielen Älteren dagegen willkommen. Genauso wie gute Gespräche, etwas Unterstützung bei Behördenangelegenheiten oder hin und wieder die Begleitung beim Einkaufsummel oder Besuch eines Museums. Hier setzen qualifizierte Senioren-Assistenten an, die alte Menschen in ihren eigenen vier Wänden be-

treuen und damit ganz wesentlich zu ihrer Lebensfreude und dem Wunsch nach einem weitgehend selbstbestimmten Leben beitragen. Die Betreuung ist zugeschnitten auf die individuellen Interessen, die körperliche Konstitution und die

Möglichkeiten des Einzelnen (mehr Infos unter www.die-senioren-assistenten.de). Da sich die Unterstützung ganz individuell am persönlichen Bedarf orientiert, kann man die Dienste einmalig, regelmäßig, auf Dauer oder auch vorüber-

gehend - etwa wenn Angehörige verhindert sind - anfordern. Als vom Finanzamt anerkannte haushaltsnahe Dienstleistung können die Kosten zudem zu einem Fünftel in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.



Foto: djd/Büchmann/Seminare/Michael Dicke

Aus drei Pflegestufen werden fünf Pflegegrade

(akz). Für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen gibt es ab Januar 2017 einige wichtige Änderungen. Die bisher üblichen drei Pflegestufen werden in fünf Pflegegrade umgewandelt. „Ziel ist es, den indi-

viduellen Bedürfnissen der Betroffenen besser gerecht zu werden“, sagt Manuela Oltersdorf, Beraterin bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland, UPD. Jeder Pflegegrad ist mit bestimmten Leis-

tungen aus der Pflegekasse verbunden. „Die Umstellung berücksichtigt unter anderem die Tatsache, dass es hierzulande immer mehr Demenzerkrankte gibt.“ Diese sind körperlich zumeist noch gesund,

müssen jedoch aufgrund ihrer schwindenden geistigen Fähigkeiten zum Teil intensiv betreut werden (www.patientenberatung.de). Sie und ihre Angehörigen waren durch die alte Regelung benachteiligt, da diese nur Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und Hilfsmitteln unterstützt. In Zukunft sollen geistige und psychische Einschränkungen ebenso berücksichtigt werden. Alle Pflegebedürftigen sollen einen leichberechtigten Zugang zu den benötigten Mitteln erhalten. Personen, die bis Ende 2016 bereits in eine Pflegestufe eingeteilt sind, benötigen 2017 keine neue Begutachtung. Viele Betroffene erhalten erfreulicherweise mehr Unterstützung.“ Bei Menschen, die ab 2017 erstmals einen Antrag auf Pflegeleistungen stellen, übernehmen spezielle Gutachter die Einteilung in die Pflegegrade.

Foto: Attila Barabas/istockphoto.com/spp-o



Bayerische Stimmung an der Ostsee



Das Gesundheits- und Pflegezentrum Anklam lud Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Oktoberfest-Fans am 27. Oktober 2016 zum Feiern ein

Am letzten Oktoberfreitag herrschte im Gesundheits- und Pflegezentrum Anklam an der Ostsee Partystimmung. Die Gäste feierten stundenlang mit guter Musik und köstlichen bayrischen Spezialitäten wie Brezn, Obazda und Weißwürsten ein original bayrisches Oktoberfest. Viele erschienen im Dirndl und Lederhose. Das Melodia-Trio sorgte für gute Stimmung mit Live-Musik und die Alleinunterhalterin Gisela Wessel führte mit viel Charme und

Witz durch den Nachmittag. Einige Bewohner griffen sogar spontan selbst zum Mikro. Die Leiterin der Einrichtung, Olga Wagner, freut sich über den riesigen Erfolg der Veranstaltung: „Es ist einfach schön zu sehen, wie unsere Bewohner aufblühen. Selbst Bewohner im Rollstuhl haben die Tanzfläche genutzt und ihr ‚Tanzrad‘ zu der Live-Musik geschwungen.“ Herr Mitschker, Bewohner im Gesundheits- und Pflegezentrum Anklam, ist begeistert: „Ich hab so viel gelacht und getanzt. Ich freue mich jetzt schon auf unser Weihnachtsfest.“ Da es für alle ein toller Tag war, steht jetzt schon fest: Nächstes Jahr wird wieder gefeiert.



Ihre Weihnachtsanzeigen und -grüße nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße ist der **12.12.2016**



Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
Tel. 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.
Manuela Köpp
Tel. 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de



Bauen, Wohnen und Einrichten

IHR FACHMANN IN DER REGION

Wohnen mit Kamin und Ofen



Foto: djd/deutsche-fliese/Steuler

(djd.) Sie senken die Heizkosten und liefern angenehme Wärme: Kaminöfen stehen für Gemütlichkeit und schaffen eine wohlige Atmosphäre in der kalten Jahreszeit. Um einen Kaminofen zu Hause einzubauen, sollten ein paar Voraussetzungen stimmen. Zunächst einmal muss ein Kaminanschluss vorhanden sein, an dem ein Holzofen betrieben werden darf. Und auch der Brandschutz am Aufstellort muss stimmen. Bei den meisten Bodenbelägen wie Holz oder Teppichboden ist rund um den Ofen ein zusätzlicher Brandschutz unerlässlich, etwa in Form von Bodenplatten aus feuerfestem Glas oder Stahl, damit es nicht zu Schäden oder einem Feuer kommen kann. Denn auch bei vorsichtiger Handhabung lässt es sich nicht immer vermeiden, dass Glutstückchen oder heiße Aschereste aus dem Brenneraum oder dem Aschebehälter fallen. Bei einer Bodengestaltung

mit Fliesen kann man sich diesen zusätzlichen Feuerschutz sparen. Fliesen besitzen eine hitzeunempfindliche keramische Oberfläche, die bei höheren Temperaturen gebrannt wurden, als sie ein normaler Kaminofen je erreicht. Die Gestaltung der Ofen- und Kaminumgebung mit Fliesen ist auch unter optischen Aspekten vorteilhaft: Weder verschüttete Asche noch Ruß hinterlassen dauerhafte Spuren, sondern lassen sich einfach kehren oder feucht abwischen. Informationen und Ideen zur Einrichtung mit Fliesen gibt es unter www.deutsche-fliese.de. Für Freunde des ländlichen oder etwas rustikalen Wohnstils passen die angesagten Holzdekore hervorragend, Liebhaber des klassischen Wohnstils greifen zur hochwertig-repräsentativen Natursteinoptik - und die Anhänger urban-cooler Wohnwelten wählen eine moderne XXL-Fliese im Betonlook.

AKTION



MOTORSÄGE 236

- X-Torq® Motor
- Air Injection™
- komb. Choke-/Stop
- LowVib®

38,2 cm³ 1,4 kW 4,7 kg, Schwertlänge 36 cm.
113 dB(A)*, 100,7 dB(A)2,1/2,7 m/s

€ 179,-

STATT 275,- €

weitere Angebote unter:
www.motorgeraete-steffen.de

Solange der Vorrat reicht.

Karin Steffen
GARTEN- u. MOTORGERÄTE
Verkauf • Service • Finanzierung

Pasewalker Allee 41 b
17389 Anklam
Tel.: 03971 210163

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Energetische Sanierung

Die Ziele einer energetischen Sanierung sind die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Schonung der Umwelt. Betrachtet man allerdings die Ökobilanz einer Maßnahme, dann müssen natürlich auch Herstellung, Transport, Lagerung und Montage mit einbezogen werden. Die Frage ist: Lohnt sich unter diesem Aspekt eine Dämmmaßnahme? Eine kürzlich veröffentlichte Ökobilanz des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) bei Einfamilien- und kleineren Mehrfamilienhäusern zeigt, dass die aufgewendete, so-

genannte graue, Energie bei der Sanierung von Altbauten oder von Gebäuden mit hohem Energieverbrauch vernachlässigt werden kann. Sowohl eine umfassende Dämmung der Gebäudehülle als auch eine Modernisierung des Heizungserzeugers sind vorteilhaft für die Umwelt. Die Amortisationszeit aus Klimaschutzperspektive beträgt je nach Umfang der Maßnahmen und Ausgangszustand des Gebäudes zwischen weniger als einem und wenigen Jahren. Sanierungen lohnen sich für das Klima also auch, wenn die

Gebäude nur noch eine vergleichsweise kurze Nutzungsperspektive haben. Am umweltfreundlichsten ist es in der Regel, die Sanierung der Gebäudehülle mit einer Modernisierung des Heizungssystems zu kombinieren. Zwischen den untersuchten Sanierungsoptionen gibt es jedoch relevante Unterschiede: Besonders gut schneiden in der Bewertung Dämmmaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen und mineralischen Materialien sowie Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien ab. So weisen etwa Dämmstoffe aus Mineralwolle,

Hanf- und Holzfasern sowie Zellulose geringere Umweltwirkungen auf als Polystyrol und Polyurethan, die auf Erdöl basieren. Bei den Heizungstechnologien zeigen sich die ökologischen Vorteile von Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Heizkessel mit Solarthermieanlagen, die geringere Emissionen aufweisen als Gas- und insbesondere Öl-Brennwertkessel.

Die geringsten Emissionen verursachen Erd-Wärmepumpen, wenn sie mit einem relevanten Anteil Photovoltaikstrom betrieben werden. dach.de

Hilfe bei beschlagenen Scheiben

(djd.) Drinnen im Dachgeschoss ist es gemütlich-warm, draußen eher kühl und nasskalt: Unter diesen Voraussetzungen sammelt sich schnell unerwünschte Feuchtigkeit auf den Fensterflächen. Bei entsprechenden Wetterlagen sind die Scheiben oft beschlagen, auch auf den Fensterrahmen sammelt sich Kondenswasser. Viele Bewohner von Dachgeschossen kennen das Problem. Ihre Befürchtung, dass Wasser von außen eindringt, können Handwerker jedoch meist schnell entkräften. Denn die Bildung von Kondensat ist ein ganz natürlicher, physikalischer Vorgang. Dachfenster beschlagen häufiger und schneller als senkrechte Fassadenfenster, da sie mit ihrer schrägen Lage der aufsteigenden Luft eine größere Angriffsfläche bieten. Der feine Wasserfilm entsteht, wenn warme Luft auf kalte Oberflächen trifft und sich ein Teil der in der Luft enthaltenen Feuchtigkeit auf den

Flächen niederschlägt. Regelmäßiges Lüften wirkt diesem Effekt entgegen - ob per Hand oder deutlich bequemer mit automatischen Systemen, die sich auch nachträglich installieren lassen.

Für Hausbesitzer und Bauherren, die den Luftwechsel besonders energieeffizient sicherstellen wollen, hat etwa Velux den ersten Fensterlüfter für Dachfenster mit Wärmerückgewinnung entwi-

ckelt: Das nachrüstbare Zubehör wird anstelle des Markisenkastens montiert und sorgt dafür, dass die Wärme nicht verloren geht, sondern zu 76 Prozent zurückgewonnen wird.



Foto: djd/VELUX



Busower Str. 10 · 17398 Ducherow
Tel. 03 97 26-2 04 35
Mobil 01 71-2 63 13 53
E-Mail: shdembkowski@web.de



Jens Greifendorf

Lange Reihe 16, 17498 Diedrichshagen, Tel.: 03834 819074
Mobil: 0172 1555310, Mail: info@malermeister-greifendorf.de

www.malermeister-greifendorf.de

Auf alle Innenmalerarbeiten 5% Rabatt!

Große Auswahl Gitterzäune, Aluminium- und Schmiedezäune sowie automatische Torantriebe



Schiebetore, Flügeltore, schmiedeeiserne Zäune,
Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und
individuell nach Ihren Vorstellungen

Rostschutz für mehr als 20 Jahre
Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.

Hans Meier
Landmaschinen OHG
Fertigung von Metallelementen
und Zaunanlagen
- Lieferung und Montage -

OT Groß-Ernsthof
Greifswalder Chaussee 40
17509 Rubenow
Tel.: 0 38 36/ 27 30-0
www.Hans-Meier-OHG.de

25 Jahre



Rätselseite

ALLES KOPFSACHE



Gemüse- pflanze	brei- förmige Speise	▼	Schlecht- wetter- zone	folglich, deshalb	▼	Mutter der Nibe- lungen- könige	Figur bei Wilhelm Busch	Donau- land- schaft bei Wien	▼	Weltalter in der griech. Antike	▼	Trink- spruch in Skandi- navien	Hebri- den- insel	schnell, schnell!	▼	▼	Schwei- nelaut im Comic	Bundes- staat Nigerias	kostbar, selten
▶	▼			▼		Gerichts- verfahren	▶					▼	▼	Ver- fasser	▶			▼	▼
▶						poetisch: flaches Wiesen- gelände		ein Gemüse	▶								Bild von da Vinci („... Lisa“)		
Jauche			Leder- peit- schen		Fest- saal in Schulen	▶				dt. Maler † 1968 (Ernst)	▶			mada- gassi- scher Halbaffe					
voraus- gesetzt, falls		Ent- decker Ame- rikas	▶								Nach- schlage- werk	▶							dt. Schau- spieler † (Hans)
▶				süd- deutsch: Haus- flur	▼								Wasser- sport- disziplin	Gelenk- erkrankung		kurz für: um das		▼	
▶													▶	▼					
bunte Tanz- show	medizi- nisch: Knöt- chen	ererbtes Gut	▼										lebens- klug		Patron der Juristen				
Jugend- licher (Kw.)	▶	▼											▶		▼				
▶				hinwei- sendes Fürwort	▼								Teil des Lichts (Abk.)	▶		Schutz- schicht auf Kupfer			
Kehre im Kunst- fliegen			englisch: uns	▼									Hunde- rasse	▶					
Hülle für Brillen	▶		▼		stechen (ugs.)	▼	▼	Vorname Stra- winskys	italie- nische Adels- familie	Spitze an Pflanzen	deut- scher Ex- Tennis- profi	▼	US- Schau- spieler (Nick)	▼	japani- sches Theater- spiel		Zaren- erlass	franz. Departe- ment- hptst.	
▶								Heraus- gabe von Musiken	▶						Naum- burger Dom- figur	▶			
schaurig			dt. Flug- zeugtyp (Kw.)		Fest- umzug	▶					ein Umlaut		gewellt (Haare)	▶					
un- sinnige Ideen		hinwei- sendes Wort	▶					traditio- nelle Kleidung	▶						Vorname der Russell	▶			
▶							Um- gangs- formen	▶								„heilig“ in span. Städte- namen	▶		

WWP2015-46

GEWINNSPIEL

Die Giraffenaffen sind wieder los!

Die etablierte Tonträgerreihe „Giraffenaffen“ für Kinder und Eltern erscheint in diesem Jahr mittlerweile in der fünften Auflage. Bei dieser Ausgabe haben sich wiederum 14 großarti-

ge Künstler aus ganz Deutschland ins Studio begeben, um ihren musikalischen Favoriten neu einzusingen. So sind u. a. mit von der Partie Sasha, der den Song „Wie schön, dass Du geboren bist“ in einer nigelnagelneuen Swing-Version interpretiert oder auch das Elektro-Pop-Duo vom Bodensee Glasperlen-spiel mit dem Klassiker von Paulchen Panter, den wohl jeder kennt „Wer hat an der Uhr gedreht“. Ebenfalls dabei Deine Freunde, Samy Deluxe, Max Giesinger, The Voice Of Germany-Gewinnerin aus dem letzten Jahr Jamie-Lee oder auch Lina Larissa Strahl. Als ganz besondere Überraschung liefert Fan-ta4-Bandmitglied Thomas D. mit dem Song „Superkalifragilistixepialigetisch“ eine groß-artige Performance gemeinsam mit seinem achtjährigen Sohn Max ab.

3 CDs von Giraffenaffen 5 zu gewinnen!

Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de, mit dem Namen der Zeitung und Stichwort: „Giraffenaffen“. Einsendeschluss ist der 02. Dezember 2016. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und den Namen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

1	2	9		3		4	6	8
	4		6		8	9	1	3
	8				1			2
9	5	8		7		3		6
	1	6			2		9	4
2	3				6	1		7
8	7	1	5	6	3	2	4	
3					7	6		
4	6		8	1			3	

Laubbeseitigung – Anliegerpflicht

Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen, das ist ein ganz natürlicher Vorgang. Zum Problem wird es, wenn das Laub auf den Gehwegen und Straßen liegen bleibt. Die meisten Bürger sind aber sehr vorbildlich, beseitigen das Laub und entsorgen es ordnungsgemäß. Leider gibt es auch Bürger, die Ihrer Reinigungspflicht nicht nach-

kommen bzw. das Laub vom Gehweg oder Seitenstreifen auf die Straße fegen, so dass die Kehrmaschine nicht mehr in der Lage ist, das Laub aufzusaugen. Art und Umfang der Reinigungspflicht sind im § 4 der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Anklam nachzulesen. Die Satzung wurde im Stadtkurier vom 12.01.2011 ver-

öffentlicht und ist außerdem auf der Internetseite www.anklam.de unter dem Menüpunkt Rathaus - Ortsrecht und Satzungen - Satzungen zu finden. Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Laub nicht auf die Straße zu kehren ist, es muss entsorgt werden. Die alte Deponie nimmt das Laub kostenlos entgegen.



HANSESTADT ANKLAM

Information zum Winterdienst 2016/2017

Gemäß der gültigen Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Anklam ist die Verantwortung für die Wahrnehmung des Winterdienstes für Teile von Straßen auf die Eigentümer anliegender Grundstücke übertragen worden. Im Folgenden wird die Grundlage dieser Verpflichtung - der § 5 der o. g. Satzung - nochmals veröffentlicht:

§ 5 - Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

(1) Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:

- Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppengänge. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist,
- a) die halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.
- b) die halbe Breite der nicht im Verzeichnis der Reinigungsklassen aufgeführten Straßen

(2) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:

- Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit auftauenden Mitteln, zu streuen. Das gilt auch für Fußwegübergänge an Straßenkreuzungen und -einemündungen. Als eine erforderliche Breite gilt in der Regel eine Breite von 1,50 m.
- Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
- Schnee ist in der Zeit von 06.30 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 06.30 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.
- Glätte ist in der Zeit von 06.30 Uhr bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 06.30 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe verwendet werden. Auftauende Mittel dürfen nicht eingesetzt werden.
- Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden ersten Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens zu lagern. Dabei ist auf Gehwegen eine Mindestbreite von 1,50 m zu gewährleisten. Wo dieses nicht möglich ist, können Schnee und Eis auf dem Fahrbahnrand gelagert werden. Dabei darf der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße verbracht werden.

Wichtig!
Der Grundstückseigentümer hat zu gewährleisten, dass Schnee und Glätte zu den o. g. Zeiten beseitigt werden.
Das Beräumen und Streuen des Gehweges in einer begehbaren Breite (in der Regel ca. 1,50 m) ist sicherzustellen, so dass dieser ohne Probleme auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl passierbar ist.
Schnee ist in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten grundsätzlich seitwärts (an der Fahrbahnseite) des Gehweges zu lagern. Schnee darf nicht in jedem Fall (nur wenn der Gehsteig zu schmal ist - 1,50 m nicht überschreitet) auf die Straße geschoben werden, es muss aber sichergestellt sein, dass der Straßenraum für einen ungestörten Fahrzeugverkehr frei bleibt.



MOTORTRÄUME

AUF 4 RÄDERN DURCH DEN HERBST

So wird das Auto winterfest

Batterien, Schlösser, Tüрдichtungen und mehr: Ein Check-up schützt vor Pannen



Einfach einsteigen und losfahren: Webasto Standheizungen, die von alleine für freie Scheiben sorgen, verbinden ein Plus an Komfort mit Sicherheit.

Foto: djd/Webasto Group

(djd). Ein Dreh mit dem Zündschlüssel – doch nichts passiert. Batterien, die nach eisigen Frosträchten in die Knie gehen, beschweren den Pannenhelfern im Winter so manche Überstunde und strapazieren die Geduld der Autofahrer. „Besser ist es, rechtzeitig vorzusorgen und das Auto winterfit zu machen“, meint Fachjournalist Martin Schmidt von Ratgeberzentrale.de. Einfache Aufgaben wie den Zustand der Batterie zu überprüfen oder Tüрдichtungen einzufetten, das könne jeder selbst erledigen.

Standheizung: Vorwärmen statt kratzen

Doch nicht nur die Elektrik wird durch strengen Frost arg strapaziert. So manchem Autofahrer will es morgens erst gar nicht gelingen, die Fahrzeugtür zu öffnen. Eine regelmäßige Pflegebehandlung für die Tüрдichtungen beugt dem vor. Eine kleine Flasche Türschlossent-eiser sollte ebenfalls griffbereit

sein. Auch die Scheibenwischanlage benötigt spätestens jetzt einen speziellen Frostschutz.

Insbesondere Laternenparker kommen am regelmäßigen Freikratzen der Scheiben nicht vorbei – es sei denn, sie entscheiden sich für eine Standheizung. Die lässt sich in fast allen Fahrzeugmodellen schnell und einfach nachträglich installieren.

Informationen und Ansprechpartner in der Nähe findet man unter www.standheizung.de. Mehr als einen Arbeitstag braucht die Fachwerkstatt dafür nicht.

Freie Sicht auf Knopfdruck

Bedienen lassen sich Standheizungen per Fernbedienung oder bei Modellen wie von Webasto wahlweise auch per Smartphone-App. Vereiste und beschlagene Windschutzscheiben gehören damit der Vergangenheit an – das verschafft übrigens nicht nur im Winter freie Sicht, sondern auch bei Schmuddelwetter im Herbst

Meisterfachbetrieb
Flenker GbR
M.&C.

Karosserie Lack Abschleppen
Unfallreparatur 24 Stunden

17389 Anklam
Johannes-Gutenberg-Str. 5
Tel. 03971 833663
www.flenker-anklam.de

Unsere Leistungen:

- Unfallinstandsetzung mit Originalersatzteilen
- Karosseriearbeiten nach Herstellervorgaben
- Lackierarbeiten
- Autoglasreparatur und Scheibenwechsel
- Hol- und Bringservice
- Werkstatersatzwagen
- digitale Schadensaufnahme und Kalkulation
- Abrechnung mit Versicherungen
- Eintritt in Herstellergarantie
- Partnerwerkstatt von ca. 70 Versicherungen
- HU/AU durch DEKRA jeden Dienstag 9.00 Uhr
- Pannen- und Abschleppdienst 24 h

Anzeige

oder unbeständigem Frühlingswetter. Webasto schafft damit ein Plus nicht nur an Komfort, sondern auch an Sicherheit. Apropos Sicherheit: Frühzeitig auf Winterreifen zu wechseln und deren Zustand regelmäßig zu kontrollieren,

sollte selbstverständlich sein. Experten empfehlen, die Gummis nicht bis zum gesetzlichen Limit von 1,6 Millimetern Profiltiefe abzufahren, sondern bereits bei vier Millimetern auf neue Reifen zu wechseln.

Regionales

WAS GIBT ES NEUES IN UND UM ANKLAM



Hofgut

GUTES ESSEN.

Hofgut bringt für Sie über 700 leckere Produkte auf den Tisch. Überzeugende Qualität für einen Genuss zu fairen Preisen. Das schmeckt einfach gut.

www.hofgut-gutes-essen.de

Diesen und viele weitere

Hofgut-Artikel erhalten Sie bei uns!

ANKLAM Silostraße 2 • Mo. bis Sa. 7 – 20 Uhr geöffnet

famila
besser als gut!